

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 71.

Donnerstag den 24. März

1864.

Wegen des Charfreitags erscheint das nächste Blatt am Samstag.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Carl Boos Wittwe zu Wiesbaden ist der Con-
cursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 19. April 1864
Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten
dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Be-
kanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses
von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. März 1864.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

Fuchs.

77

Bekanntmachung.

Montag den 11. April l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird der zur Concur-
masse des Wilhelm Ludwig Neuendorff von hier gehörige Acker von 38°
64' auf dem Röder zwischen der Chaussee und Wilhelm Kimmel Sr in dem
Rathhaus dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 8. März 1864.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

Westerburg.

51

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Donnerstag den 24. d. M. Nachmittags 4 Uhr

zur Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Entwurfs einer neuen Marktordnung für die Stadt Wies-
baden.
- 2) Gesuch des Philipp Knauer und Consorten dahier, den Austausch von
Grundeigenthum betr.
- 3) Gesuch des Schreiners Philipp Mayer und des Jacob Rath dahier um
käufliche Ueberlassung von städtischen Wegparzellen zur Arrondirung ihrer
Baustellen in der Morizstraße.

Wiesbaden, den 21. März 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 1. April d. J. Vormittags 10 Uhr werden Goldgasse No. 8
einige Mahagonimöbel, namentlich ein Sopha, ein kleines Commod, 2 Bett-
stellen mit Sprungfederrahmen zc. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 22. März 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

4342

Emserstraße No. 27 im 2. Stock steht ein schöner **Kochofen** wegen
Wohnungsveränderung gegen gleich baare Zahlung zu 7 fl. zu verkaufen. 4343

Kettungs-Corps für Menschen u. Mobilien.

Donnerstag den 24. März, Abends 8 Uhr, findet in dem Lokale des Herrn Moos, Kirchgasse, eine Besprechung über Corpsangelegenheiten statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Die Führer.

Für das Rettungshaus habe ich von E. D. 15 Würste und von N. N. 18 getragene Hemden erhalten, was dankend bescheinigt
127 der Hausvater **J. D. Pfeifer.**

Durch Herrn Lehmann Strauß hier von Herrn Horwik aus Hamburg ein Geschenk von 150 fl. für den Synagogen-Neubau erhalten zu haben, wird hiermit dankbar bescheinigt.

Wiesbaden, den 22. März 1864. **Heinr. Heyman** 4344

Allen verehrlichen Eltern hiermit die ergebene Anzeige, daß Unterzeichnete vom 1 April an eine **Industrieschule** für kleinere und größere Mädchen in dem Hause des Herrn Nicolai, Nerostraße No. 17, errichtet hat, in welcher Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten nebst Uebung in der französischen Conversation ertheilt wird. Auch können die Mädchen ihre Kleider daselbst anfertigen. Gefällige Anmeldungen beliebe man Dozheimerstraße No. 3 und Nerostraße No. 17 machen zu wollen. **Helene Brandscheid.** 4345

Dr. Pattison's

Gichtwalle,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz etc.

Ganze Pakete zu 30 kr., halbe zu 16 kr. bei

A. Flocker, Webergasse 17. 3 80

Prima Kernseife

von **C. Naumann** in Offenbach 9 Pfund für 1 Thlr. und

gelbe Palmölseife

10 Pfund für 1 Thlr. empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 4071

Verkauf und Reparatur aller Arten Uhren mit Garantie von

C. Theod. Wagner, Uhrmacher,
3043 Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse.

Wagenlaternen

sehr billig bei
4346

Jacob Jung, Spenglermeister,
Langgasse No. 39.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur Einkassirung und Vertreibung von Ausständen, sowie zur Vertretung in Rechtsfachen vor Gericht.

2545

Heinrich Ried, Advocat,
Langgasse No. 14 in Wiesbaden.

Nerostraße 30 ist **Heu** und **Kleheu** im Zentner, sowie im Gebund zu verkaufen. 4347

Ein sehr guter schwarzer **Tuchrock** billig zu verk. Mauritiusplatz 3. 4332

Weisse Waaren,

als: Kragen, Aermel, in glatt und gestickt, gestickte Taschentücher, Mull, schot-
tischen Batist, und faconirte weisse Stoffe bei

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38. 4196

Eine große Sendung **Pariser Handschuhe** und **En-
tous-ca's** angekommen bei

4348

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.

Leinen & fertige Wäsche aller Art;

Taschentücher u. Bestellungen nach **Muster** oder **Maß** werden
baldigst ausgeführt.

4349

Meyer-Dessau,

obere Webergasse zur Stadt Frankfurt.

Nußverkauf wegen Lokalveränderung

in **Mahagoni** und **Nußbaum**, bestehend in Schreibsekretären, Spiegeln,
Bücher- und Kleiderschränken, ovalen und runden Tischen, sowie Näh-, Klapp-,
Auszieh- und Nachttischen, Bettstellen, Kommoden, zweithürigen lackirten Kleider-
schränken, Küchenschränken, Sopha's, Stühlen u., zu sehr billigen Preisen
Tannusstraße 45. 4350

Webergasse 22. Ausgesetzt. Webergasse 22.

Eine kleine Parthie Frühjahrsmäntel von 3 fl. an.

4278

p. p. K. Gottlieb.
Clemens Schnabel, Damenkleidermacher.

Mehrgasse 30, Heinr. Berges, Mehrgasse 30,

empfehlen sein selbstverfertigtes **Schuh-** und **Stiefel-Lager** in jeder Größe.

Fried. Weissmüller, Hochstätte 6,

empfehlen zu den bevorstehenden Osterfeiertagen sein best assortirtes **Schuh-**
und **Stiefel-Lager** von den kleinsten bis zu den größten; besonders Con-
firmandenarbeit in Leder wie Lasting zu billigsten Preisen. 4120

Römerberg 14 D. Schüttig, Römerberg 14,

empfehlen zu den bevorstehenden Osterfeiertagen sein best assortirtes **Schuh-**
und **Stiefel-Lager** von den kleinsten bis zu den größten Sorten, besonders Con-
firmandenarbeit in Leder wie in Lasting zu billigen Preisen. 4281

Kinderwagen

elegant und dauerhaft gearbeitet, mit 3 und 4 Rädern, in reichhaltiger Aus-
wahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Heinrich Hofmann, Korbfabrikant, Neugasse 12.

Gleichzeitig bringe ich mein wohl assortirtes **Korbwaarenlager** in em-
pfehlende Erinnerung. 4226

Bei **G. Hahn** auf der Biegelei ist schöner **Burbaum** zu haben. 4351

Wein-Preise

bei

A. Schirmer, Markt No. 10.

Rheinweine, weisse.

ohne Glas.

1858r Lorcher	per 1/2 Litre	— fl. 36 kr.
1858r Winkeler	" "	— " 48 "
1859r Rauenthaler	" "	— " 48 "
1858r Geisenheimer	" "	1 " — "
1859r Neroberger (aus dem Dom. Keller)	per 3/4 Litre	— " 48 "
1858r Rüdeshemer-Berg	" "	1 " — "
1858r Johannisberger	" "	1 " — "
1861r Steinberger Cabinet	" "	1 " 24 "
1857r Rauenthaler-Berg (Auslese)	" "	1 " 45 "
1857r Johannisberger	" "	2 " — "

Rothe Weine.

1859r Oberingelheimer	" "	— " 36 "
1862r Assmannshäuser	" "	— " 48 "
1862r dito I. Qualität	" "	1 " — "

Fremde Weine etc.

mit Glas.

Bordeaux St. Etèphe	1 fl. 12 kr.
" St. Julien	1 " 24 "
Burgunder Nuits	1 " 45 "
Malaga	1 " 18 "
" ganz alter	1 " 36 "
Moussirender Rheinwein	1 " 45 "
"	2 " — "
" Johannisberger Cabinet	2 " 20 "

Macaroni, per Pfd. 20 kr., Nudeln, gelbe, weiße, breite, schmale, per Pfd. 10 kr., Eiergemüßnudeln, prima, per Pfd. 14 kr., Hamb. Zwetschen, per Pfd. 8 kr., Schweineschmalz per Pfd. 21 kr., Salatöhl, reinschmeckend, per Schoppen 22 kr., Lampenöl 15 kr., Rüböl 14 kr., Petroleum 10 kr., sowie alle Colonialwaaren billigst bei

J. Haub,

Eck der Häfner- und Mühlgaße.

Getrocknete Südfrüchte:

Rosinen, Corinthen, Mandeln, Feigen, Brünellen, türkische Zwetschen, Bordeaux Pflaumen, französische Nespel, Sicilianer Haselnüsse, ferner Citronade und Pomeranzen-Schalen empfehlen

Schumacher & Poths

181 am Urthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Reinschmeckende Coffee zu 26, 38, 40 kr. per Pfd., prima Schweineschmalz per Pfd. 21 kr., feines raff. Petroleum per Schoppen 11 kr. empfiehlt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 4119

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

3595

W. Baum, Neugasse 13.

Ein zweithüriger eiserner Schrank, ein Frühstücksbeid mit Rohr Auszugshalber zu verkaufen Rousenstraße No. 10, Bel-Etage. 4201

Bestellungen auf das mit dem 1. April beginnende neue Quartal der
Mittelrheinischen Zeitung
werden baldigst erbeten.

Die nassauischen Landtagsverhandlungen werden wir
ausführlich mittheilen.

Für das **Feuilleton** haben wir mehrere ausgezeichnete **Erzählungen**
von den besten Schriftstellern uns angeschafft.

Für **Inserate** aller Art, empfehlen wir die „Mittelrheinische Zeitung“,
die in einer Auflage von

2500 Exemplaren
im Lande verbreitet ist.

Alle Postämter und Postboten nehmen Bestellungen an. Preis 2 fl. per
Quartal ohne Postaufschlag. **Die Expedition.** 4354

Gefangbücher in einfachen und eleganten Einbänden in schönster Aus-
wahl empfiehlt billigst
4355

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.
27 1/2 fr.,
Lilione per Flasche 1 fl. 45 fr.,
Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.,
Barterzeugungs-Nommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei
706 **G. A. Schröder**, Hoffriseur, Webergasse 15.

Wiem Lager in

Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, Wolle

in vorzüglich schöner reiner Waare bringe ich nebst allen übrigen in's Bett-
waarenfach einschlagende Artikel, wie

Bettbarbente, Drilich, Federleine u. dergl.

in empfehlende Erinnerung;

sodann mache bekannt, daß

Eprungfedern, Rosshaar- und Seegrasmatrazen, wie fer-
tige neue **Deckbetten, Plumeaux, Kissen** etc. stets auf Lager sind
oder prompt nach Bestellung ausgeführt werden und für reelle Bedienung
= Garantie = leiste.

726

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.

Doxheimerstraße No. 8 wird ein **Mitleser** zu dem Frankfurter Journal
gesucht. 4309

Für Herrschaften.

Das Stellennachweise-Bureau von **A. Dießer**, Schwalbacherstraße 37,
vermittelt zu jeder Zeit gut empfohlenes Dienstpersonal; insbesondere habe sehr
tüchtige Köchinnen und zuverlässige Hausmädchen für Jahresstellen sowohl als
für die Saison. 4265

Zur Theilnahme an einer englischen **Conversationsstunde** bei einem
Engländer werden noch 2 Mitschüler gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4356

Ein großer weißer **Sund** (Neufundländer), leicht kenntlich durch einen Brand-
fleck auf der rechten Seite, ist Dienstag Abend vom Rietherberg entlaufen; wer
über dessen Verbleiben Louisenstraße 13 Auskunft ertheilt, erhält eine gute Be-
lohnung. 4357

Hund verloren.

Ein großer **Sund**, (Neufundländer), schwarz mit weißer Brust, weißem
Leib und weißen Extremitäten, auf den Namen Czar hörend, ist am Dienstag
Morgen abhanden gekommen. Letzte Spur auf der Viebricher Chaussee; dem
Wiederbringer eine gute Belohnung Sonnenbergerstraße 1 a. 4358

Gefunden eine **Lorgnette** in Viebrich. Abzuholen Friedrichstraße 23,
zw. 7— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Morgens. 4359

Der am 1. Februar 1864 fällig gewesene **Coupon No. 7**, im Werthe
von 26 fl. 15 kr. von der K. K. Elisabethen-Bahn-Aktie, Serie 1750, No. 19,
ist vor einiger Zeit auf dem Wege von der Rheinstraße bis in die Taunusstraße
verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, diesen Coupon gegen eine
angemessene Belohnung Rheinstraße 21, 1. Stock, abzugeben. 4360

Man sucht in einem **Landhaus** mit Garten für 4—5 Monate vom
Mai an eine unmöblirte Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche.

Offerten beliebe man in der Expedition des Tagblatts unter der Chiffre
A. B. abzugeben. 4306

Ein Logis von 2 Zimmern und Zubehör, nebst einem Stalle oder sonst einem
Raume, welcher sich zu einem Magazin eignet, wird zu miethen gesucht. Schrift-
liche Offerten unter C. F. nimmt die Exped. entgegen. 3774

Ein Mädchen sucht ein einfach möblirtes, heizbares Stübchen von 3—4 fl.
Zu erfragen Kömerberg 5 eine Stiege hoch. 4361

Ein junger Mann sucht ein Logis mit Kost bei einer anständigen Familie.
Offerten unter Z. Z. No. 12 in der Expedition d. Bl. 4362

Mädchen können schön Weißzeugnähen lernen. Näheres in der Exped. 3160

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsdienst; nimmt auch allerlei Strickerei an.
Näheres Kömerberg 21 im Hinterhaus. 4363

Ein Monatmädchen, welches vom 1. April an die Nachmittage frei hat, und
von der bisherigen Herrschaft gut recommandirt wird, sucht Beschäftigung. Zu
erfragen Louisenstraße 12, 1r Stock. 4243

Ein Monatmädchen wird gesucht neue Colonnade 11 u. 12. 4364

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird von einer
kleinen Familie gegen guten Lohn auf 1. April gesucht. Wo, sagt d. Exped. 3866

Gesucht wird ein anständiges, nicht zu junges Mädchen, welches auch Haus-
arbeit versteht, zu Kindern. Näheres Rheinstraße 10. 3869

Mainzerstraße 12 wird ein Mädchen, das selbstständig kochen und etwas
Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näh. zu erfragen im Parterre. 4316

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, wird auf 1. April
gesucht Louisenstraße 13, Parterre links. 4365

Eine gute Köchin, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht eine passende
Stelle auf gleich, auch später. Wer, sagt die Exped. d. Bl. 4366

Man sucht gegen guten Lohn in einem kleinen Haushalt ein Mädchen für
Kochen und Hausarbeit. Dieselbe muß im Besitze guter Zeugnisse sein. Wo,
sagt die Expedition. 4367

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Köchin und ein Wärter gesucht.
Lusttragende wollen sich mit ihren Attesten versehen bei der Verwaltung melden.

J. B. Zippelius.

- Ein braves fleißiges Dienstmädchen gesucht gegen sehr guten Lohn. Wo, sagt die Exp. 4368
- Eine gefezte Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird zum Eintritt in 4 Wochen gesucht. Die Exped. sagt wo. 4369
- Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle bei einer Kleidermacherin, bei 2 Damen oder eine sonstige Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Hochstätte 4. 4370
- Ein Mädchen, welches kochen, waschen u. blügelu kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Zu erfragen Heidenberg 30 im zweiten Stock. 4371
- Gesucht wird ein starkes Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, auf 1. April Langgasse 31. 4372
- Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht Steingasse 10. 4373
- Es wird ein solides Dienstmädchen gesucht. Näh. Louisenstraße 37. 4374
- Ein reinliches Mädchen sucht auf ersten April eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen; am liebsten bei Fremden. Wer, sagt die Exped. 4375
- Ein Kellner sucht Stelle. Zu erfragen im Johannisberg, Langgasse. 4376
- Ein Bursche, der in einem Garten arbeiten kann und schon ein Pferd gefüttert und gefahren hat, sucht eine Stelle als Diener. Näh. i. d. Exp. 4377
- Ein junger Mann sucht eine Stelle als Krankenwärter bei einem kranken Herrn. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4240
- Ein Lehrling wird in ein Eisengeschäft gesucht. Näheres im Verlage. 4253
- Bäckermeister Wilhelm Junior Heidenberg 13 sucht einen Lehrburschen. 4256
- Ein guter Schmied nebst Zuschläger finden dauernde Beschäftigung Emsersstraße 10. 4112
- Ein Junge kann als Gürtler und Broncearbeiter in die Lehre treten bei J. A. Lorenz. 3875
- Mehrere Schreinergefallen werden zum Poliren gesucht Näh. Exped. 4325
- Ein braver Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen. Näh. Exped. 4327
- Ein braver Junge kann unter guten Bedingungen die Lithographie erlernen; auch kann ein Steindrucklerlehrling eintreten bei H. Fisselbacher, Lithographie u. Steindruckerei, Häfnerg. 19. 4114
- Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei 3876 Heint. Heise, Schreinermeister, Langgasse 14.
- Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Kirchgasse 25. 3515
- Ein braver Junge kann das Spenglergeschäft erlernen bei Wilhelm Scheurer, Metzgergasse 6. 3097
- Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 4378
- Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei F. Reif, Schuhmacher. 4379
- 8-9000 fl.** werden gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1214
- 22.000 fl.** auf erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit werden bis zum 1. Juni zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. 4380

Dankfagung.

Hiermit sage ich allen Freunden und Bekannten, welche meinen nun in Gott ruhenden innigst geliebten Gatten zur letzten Ruhestätte begleiteten, den tiefgefühltesten Dank.

Die trauernde Gattin

4381

Regina Horwig.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir, statt besonderer Anzeige, die traurige Nachricht von dem am 22. l. M. Morgens 1 Uhr nach kurzen Leiden erfolgten Ableben unserer geliebten Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Sophie Horlacher,

mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag um 5 Uhr vom Leichenhause statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 4382

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche während der Krankheit, sowie an dem herben Verluste unserer nun in Gott ruherden Gattin, Mutter und Tochter, **Elise Birlenbach**, geb. **Cron**, so herzlich Antheil nahmen, sowie allen Denjenigen, welche sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, den 23. März 1864.

4383

Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

Gründonnerstag.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr. (Nach dem Gottesdienst Beichte.)

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. (Nach dem Gottesdienst Beichte.)

Charfreitag.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr. (Heil. Abendmahl.)

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. (Heil. Abendmahl.)

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Abendgottesdienst um 5 Uhr.

Katholische Kirche.

Gründonnerstag.

Morgens: Communion um 7 Uhr. Feierliches Hochamt um 9 Uhr.

Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Andacht und Predigt.

Charfreitag.

Morgens: Gottesdienst um 9 Uhr.

Nachmittags: Von 2 Uhr an stille Andacht vor dem h. Grabe.

Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Andacht und Predigt.

Charssamstag.

Morgens: Wasser- und Feuerweihe um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Hochamt um 9 Uhr.

Nachmittags: Beichte um 4 Uhr.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 6 Uhr.

Sabbath Morgen " 8 $\frac{1}{2}$ "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 71) 24. März 1864.

81 **WIESBADEN.** 138

Eröffnung des Cursaals am 1. April.

Soeben erschien und ist in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben: 4270

Humoristische Original-Vorträge
in Prosa
für gesellige Kreise, Vereine und Gesellschaften,
von
Ferdinand Heyl.
Zweites Heft.
Mit Holzschnitten illustriert.

Enthaltend eine Sammlung pikanter, humoristischer Vorträge, wie: Ueber die Lustschiffahrt, humor. Faust-Kritik, neues deutsches Wörterbuch, eine Auto-graphen-Sammlung, Deutschland wie es trinkt, u. s. f. — die sich zum Vortrage in allen Gesellschaftskreisen eignen und sich gleichzeitig auch als eine erheiternde Lecture erweisen dürften.

Ladenpreis: 48 Fr. I. & II. Heft zus. 1 fl. 18 fr.

Pianoforte-Magazin.

S. Hirsch, 25 Taunusstrasse 25,

empfiehlt eine neue Sendung vorzüglicher **Pianino's** (von den so beliebtesten in grand dimension, sowie kleines Format, die sich besonders durch schöne Spielart und kräftig metallreichen Ton, dessen Klangfarbe in allen Octaven gleich schön und voll ist, auszeichnen und dem eines Concertflügels nicht nachstehen), sowie seine **Tafel-Claviere** in bekannter Güte.

Für die von mir erkauften Instrumente leiste mehrjährige Garantie und nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 4121

Auf bevorstehende Saison empfehle ich mich im **Einrahmen** von Delgemälden, Kupferstichen zc. mit Rahmen in echter Vergoldung, als auch Goldleisten von 6 Fr. an per Fuß. Sodann bringe ich mein Lager

fertiger Spiegel

von den geringsten von 30 fr. an bis zu den größten, reichsten (prima Qualität) mit Goldrahmen mit Aufsätzen in empfehlende Erinnerung.

Otto Liebel, Vergolder, Schulgasse 4. 4072

Es sind mehrere größere und kleinere Häuser zu verkaufen. Näheres bei
C. Baum, Kapellenstraße 31,

Bruchbänder

aller Art sind vorräthig und werden in besonderen Fällen bei mir nach Maasß aufs vortheilhafteste und entsprechendste angefertigt, wofür ich garantire. Außerdem empfehle ich mich in allen Reparaturen und Veränderungen der Bruchbandagen billigst.

Gg. Hisgen,

approb. Bandagist, Goldgasse 18.

3681

Avis für Damen.

Dienstag den 29. März beginnt ein neuer Cursus im Maasnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern.

In Folge der bis jetzt als beste und leicht faßlichste anerkannt amerikanische Methode ist jede Theilnehmerin binnen 4 Wochen in den Stand gesetzt, jedes beliebige Kleidungsstück für sich und Andere auf das Passendste und Pünktlichste auszuführen.

Besonders mache ich die verehrten Damen darauf aufmerksam, daß ich in einen Cursus nur vier Schülerinnen aufnehme um jeder Einzelnen den Unterricht recht gründlich ertheilen zu können.

Die ausgezeichneten Erfolge und die besten Zeugnisse meiner seitherigen Schülerinnen lassen mich auch für diesmal recht zahlreichen Anmeldungen behufs der Eintheilung zu einem Cursus Morgens oder einem zweiten Mittags entgegen sehen.

Elise Rayss, Markt 12,

3924

privilegirte Lehrerin.

Elise Claes, geb. Kneffel, Marktplatz 9,

empfehle schöne **Peruhalsbinden**, schwarz und farbig, **Unterärmel**, **Fill d'ecos**, Kinderjäckchen und Häubchen, sowie alle in das Kurzwaaren-Geschäft einschlagende Artikel.

Ausgesetzt.

Eine große Parthie **Bänder** zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt **Dorothea Pfug,**

1814

4333

Strohhüte

für Damen und Kinder empfehlen billigst in reicher Auswahl **U. u. W. Dohheimer, Marktstr. 38.**

Einige schwarze **Kleider**, sowie ein schwarz seidener **Paletot**, nebst **Chawl** zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

1814

4335

Frühjahrsmäntel, Paletots, Mantillen

empfehlte in schönster Auswahl

p. p. R. Gottlieb

Clemens Schnabel,

Damenkleidermacher.

4278

Maison **Leirit & Pillaut** de Paris, 15 place du Havre, a l'honneur de prévenir les Dames et Messieurs les Docteurs, que Madame Pillaut se rendra incessamment à Wiesbaden avec les échantillons de corsets en tout genre ceintures de ventre pour dames souffrantes et de tenue pour jeunes personnes et d'orthopédes. 4297

Elle descendra Hôtel de Nassau; les familles, qui desirerent la recevoir, sont prié de mettre leur demande à l'Hôtel, elle si rendra en arrivant.

Neueste

FRÜHJAHRSMÄNTEL & MANTILLEN

billigst aus der Fabrik zu beziehen.

Confirmanden-Mantillen u. Paletots
in der Damen-Mäntel-Fabrik bei

A. Alster in Mainz,

kleine Emmeransgasse.

3526

Strohüte

in großer Auswahl empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 4289

Lager
in
Kleiderstoffen
aller Art,
Châles,
Seidenzeugen,
Tuch und Buckskin.

J. Herk,

Marktstrasse 13.

Feste Preise.

581

Lager
in
allen Sorten Leinen,
Zwisch, Bettzeug,
Barchend,
wollenen
Tisch- u. Bettdecken,
Vorhangstoffen etc. etc.

Unterzeichnete empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in **Strohüten, Bändern, Blumen und Federn,** sowie überhaupt alle in das Buchfach einschlagende Artikel.
Dorothea Pflug. 4333

Für Confirmanden.

Eine reiche Auswahl Confirmanden-Anzüge bringen hiermit in empfehlende Erinnerung.
L. & M. Dreyfuss,
2990 Langgasse 53 in Wiesbaden.

Confirmanden-Anzüge

in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigem Preise

3474

M. Sackbach, Webergasse No. 16.

Alle Arten **Weißzeuge,** sowie ganze **Ausstattungen** und sonstige **Maschinennähereien** werden schnell, gut und billig besorgt.
Louisenstraße No. 23 in Hinterhause. 3275

Zu den bevorstehenden Feiertagen erlaube ich mir, meine sämmtlich gut und reingehaltene Weine in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Weisse Weine:

1862r Bodenheimer	1 Eitre	— fl. 24 fr.
1862r Niersteiner	—	" 30 "
1859r Erbacher	—	" 36 "
1859r Eltviller	—	" 48 "
1859r Eltviller	1	— " "
1859r Brauneberger Moselwein	$\frac{3}{4}$ Eitre	1 " — "
1858r Hochheimer	1	" 6 "
1859r Rauenthaler	1	" 24 "

Rothe und fremde Weine:

1862r Ingelheimer	1 Eitre	— " 36 "
1862r Ingelheimer	—	" 48 "
1859r Pfmannshäuser	1	" — "
Bordeaux Medoc	1	" 12 "
Burgunder	2	" 12 "

Moussirender Rheinwein

von Herren Gebrüder Müller in Eltville:

1te Qual. 2 fl. — fr.
2te Qual. 1 fl. 45 fr.

Johannisberger Cabinet 3 fl. — fr.

Champagner zu 3 fl., 3 fl. 30 fr.

Sämmtliche Weine werden in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Ohm zu billigeren Preisen abgegeben.

Reelle Bedienung versichernd, bittet um geneigten Zuspruch

W. Hippacher,

4135

Nerostraße No. 18.

Mainzerstraße 16 ist fortwährend zu haben: 4336

Oberingelheimer Rothwein	1 Eitre mit Glas	— fl. 48 fr.
Pfmannshäuser	1 " " "	1 " 6 "
Pfmannshäuser 1ter Qual.	1 " " "	1 " 24 "
Pfälzer weißer Tischwein	1 " " "	— " 30 "

Rum- & Arac-Punsch-Essenzen

von

Johann Adam Röder

in

Düsseldorf

(anerkannt als die feinsten) empfiehlt

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,

4071

Marktstraße 11.

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Momberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Hafnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu jeder Zeit entgegen genommen. 2502

Austern

täglich frisch bei

Chr. Ritzel Wtw. 4262

Lapperdan und Bratbückinge

billigst bei

Chr. Ritzel Wtw. 4262

Bu Confirmations - Geschenken

empfehle schöne und billige **Cylinder-Uhren**, sowohl neue als getragene, für deren richtigen Gang garantire.

3680 **Carl Reich**, Uhrmacher,
gegenüber der Buchhandlung der Herren Jurany & Hensel.

Ludwig Bender, Schirmfabrikant,

Neue Colonnade No. 5 u. 6,

empfehle seine selbstgefertigten **Regen- Sonnenschirme** und **En-tous-cas** in größter Auswahl zu allen Preisen.

Alle Arten Bestellungen, in neuen Schirmen, sowie Schirme zum Ueberziehen und Reparaturen werden in **einem Tage** prompt und billigt ausgeführt.

Gleichzeitig zur Nachricht, daß die erwarteten **Pariser u. Lyoner Nouveautés** eingetroffen sind. 4142

Sonnenschirme.

Für bevorstehende Saison ist mein Lager in allen Sorten **Sonnenschirmen** wieder auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle darin **das Modernste** — sowohl in den gewöhnlichen Sorten als auch die **feineren bis zu den elegantesten**, in den neuesten und geschmackvollsten Dessins. Ebenso empfehle ich eine große Auswahl **der modernsten Sorten**

En-tous-cas

von 2 fl. 20 fr. an bis zu den feinsten in den verschiedensten **schönsten und neuesten Dessins** zu den **billigsten Preisen**.

Gleichzeitig halte ich mich im **Ueberziehen aller Art**, sowie in allen **vorkommenden Reparaturen** bei Zusicherung billiger Preise bestens empfohlen.

H Profitlich, Metzgergasse 20. 4337

Gustav Röder's Wtw.,

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,

empfehle eine Auswahl neue und gespielte **Tafelklaviere, Pianino's** und **Harmoniums** aus den besten Fabriken, zum vermieten und verkaufen, unter jahrelanger Garantie. 1111

Strohüte, Band, Federn, Blumen etc.

empfehle in größter Auswahl und zu **billigsten Preisen**

Alle **Wasserarbeiten** werden schnell, geschmackvoll und billig ausgeführt bei 4338

Anna Wetz, Langgasse 20.
Wägen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27. 4193

C. Fr. Schellenberg, D U E

Marktstraße,

empfiehlt zu billigen Preisen:

Feinstes Kunstmehl,

Prima Vorschussmehl,

Reismehl,

Stärke- in Packeten,

Amerikan. Maizena, feinstes Maismehl, in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Packeten,

Eiergemüßnudeln,

Roßbutter von vorzüglichem Geschmack.

4'88

Eiergemüßnudeln extrafein, italienische und deutsche Macaroni, türkische und bamberger Zwetschen, Brünellen und Mirabellen, Corinthen, Rosinen, Sultaninen &c. empfiehlt

Aug. Bauer,

4263

Eck der Bahnhof- und Louisenstrasse 16.

Extra feinen Vorschuss,

Rosinen, Corinthen, Mandeln, Stampfmelis, Citronen u. Orangen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 4119

Feinsten Vorschuss, Stärke- und Reismehl, Italienische Maccaroni, Eiergemüse- und alle andern Sorten Nudeln, getrocknetes Obst, als Nefsel, Birne, Zwetschen, Catharinen- Pflaumen, Mirabellen, Kirschen, Brünellen &c.,

reinschmeckende grüne und gelbe Java-Caffé's

zu den bekannten Preisen,

Stampfmelis &c.,

Rosinen, Corinthen, Sultani u. Tafelrosinen,

Mandeln, nackte und Schalenmandeln,

Citronat und Orangeat,

Citronen und schöne saftige Orangen,

weiße und rothe Weine

empfiehlt

Heinr. Wald,

4275

Eck der Nero- u. Röderstraße 41.

Feinstes Biscuit- & Vorschussmehl

empfiehlt billigt A. Thilo, vorm. J. C. Franken, Marktstraße 11.

Feinste Eiergemüse-Nudeln, sowie vorzügliche türkische Zwetschen bei J. C. Wagemann. 4277

Samen-Empfehlung.

Für bevorstehende Saatzeit bringe ich nachstehende **Sämereien** bester und frischester Qualität, als: alle Sorten Gemüse-, landwirthschaftliche und Blumenamen, Grassamen für Wiesen und Gartenanlagen, alle Arten Kleesamen, bes. sehr schönen franz. Luzerne, unter Zusicherung billigster Bedienung in empfehlende Erinnerung.

Julius Prätorius, Samenhandlung,
Kirchgasse 26.

2989

Feinstes Kunstmehl und feinsten Vorschuss, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat und Oranquat empfiehlt
Fr. Strasburger, Kirchgasse 10. 4191

Stalienische und deutsche Maccaroni, Eiergemüse-Nudeln etc. empfiehlt

4187

A. Schirmer, Markt 10.

Feinster Vorschuss,

per Kumpf 54 fr., empfiehlt

4294

Ph. Reuscher, Eck der Kirchgasse.

Feinstes Confectmehl und Prima Vorschuss billigst bei
Aug. Bauer,

4263

Eck der Bahnhof- und Louisenstrasse 16.

Waschinen-Brod

von **August Fach** auf der Spelzmühle bei

Herrn **Ph. Reuscher**, Kirchgasse,
" **W. Filbach**, Mauritiusplatz,
" **A. Bauer**, Louisenstrasse,
" **A. Thilo**, Marktstrasse,
" **M. Müller**, obere Webergasse,
" **K. Rucker**, Heidenberg,
" **J. N. Laibach**, Saatgasse. 3487

Rosinen, Corinthen, Mandeln, Stampfmelis, Citronen, Citronat etc. empfiehlt
A. Thilo, Marktstrasse 11. 4180

Vorzügliche flüssige Kunstbese

Kirchgasse 20, dem Fruchtmarkt gegenüber. 4296

Vorzügliche **Kunstbese**, per Maas 32 fr.; auch wird in jedem Quantum abgemessen bei
Heinrich Müller, Friedrichstrasse 30. 4232

Geschäfts-Verlegung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sich mein Maschinen- u. Kesselbau-
geschäft von heute an Rhein-Allee Nr. 17 befindet, womit ich die Anzeige ver-
binde, daß ich nebst der Anfertigung von neuen Dampfmaschinen, Lo-
comobilen (mit stehenden und liegenden) Kessel, Pressen, Mühlwerken,
Brauereieinrichtungen, Pumpen zc. sowie von Dampf-, Brau-
und Seifenkessel, Wasserreservoirs, Schornsteinen, Wasser-
und Dampfheizungen und Leitungen, kugelförmigen Kaffeebren-
nern, Malzdörren, Kühlschiffen, letztere mit oder ohne blankgeschliffene
Platten, zc.; auch alle in diese Fächer einschlagende Reparaturen übernehme.
Gartenfeld bei Mainz, den 24. Februar 1864.

4339

C. Senfle.

Geschäftsverlegung.

Hiermit erlaube mir, einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden
und Gönnern die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm heutigen
mein Geschäftslokal, Metzgergasse 9, verlassen und in mein von
Herrn K i m m e l angekauft Haus

Mezgergasse No. 22,

gezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen freundlichst dankend, bitte
ich, mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 24. März 1864.

Hochachtungsvoll zeichnet

4340

Carl Schramm, Metzger.

Dielenmühle.

Die Mahlmühle, Bäckerei und Oekonomie-Ge-
bäude nebst geräumiger Wohnung, ferner circa
20 Morgen (dreischürige) Wiesen und Aecker, sind
auf eine beliebige Reihe von Jahren von Anfangs
Mai zu verpachten. Ein gesicherter Absatz von
durchschnittlich 50 Maas Milch täglich, sowie aller
Erzeugnisse der Bäckerei zc. verbürgen dem Pächter
ein sehr einträgliches Geschäft.

Näheres bei dem Director

4145

H. Kruthoffer.

Wohnungen

möblirt wie unmöblirt, in Land- und Stadt Häusern, werden nachgewiesen durch
die Allgemeine Geschäfts-Agentur von **Friedrich Bauermann,**

4173

Bahnhofstraße No. 10.

Geucht einige **Mitleser** zur **Cölnischen Zeitung.** Wo, f. d. Exp. 4341

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener
Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 71) 24. März 1864.

221
Neuer Geisberg.

Am Charfreitag und während den Osterfeiertagen

Restauration

in den Sälen und auf den Terrassen.

Am 2. Osterfeiertage

Harmonie-Musik

vom 69. Königl. Preuss. Regiment.

Abends: Tanz.

Conditor **Gottlieb**, Langgasse 17,
empfiehlt dem geehrten Publikum seine Ostergegenstände, auch **Saramellhasen** und **Biscuitteier**. 4384

Feinste italienische Maccaroni & Gemüs-Nudeln

empfehlen 181 **Schumacher & Poths**,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße. 4384

Schöne Messina-Orangen & Citronen

empfiehlt billigt **A. Schirmer**, Markt. 4385

Wachskerzen für Confirmanden

bei **C. Fr. Schellenberg**, Marktstraße 38. 4128

Schöner **Lattig-Salat** ist zu haben bei
4386 **Peter Dezjus**, Gärtner, Gartenfeld No. 1.

Zwei starke rothblühende **Kastanienbaume**, gelbe **Stimbeer**, **Strachelbeeren** u. **Johannistraubenstöcke** sind abzugeben. Wo, s. d. Exp. 4387

Französischer Cristall-Leim.

Zur direkten Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor, Marmorbaster zc., auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet.

Für Papier, Pappe, Holz zc. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem. Fläschchen à 20 fr. empfiehlt **A. Flocker**, Webergasse 17. 9

Die Möbel-Fabrik

von **H. Dibelius**,

1881 **Stadthausstraße No. 3 Mainz**, auf's Vollständigste in allen Arten Holz- und Polstermöbeln assortirt, übernimmt — unter Garantie — sowohl einzelne Ausstattungen, als auch die Einrichtung ganzer Häuser. Zugleich empfehle ich — in allen Holzarten — billige und sehr solide Möbel, als: Canape's, Stühle zc. von gebogenem Holz und mit Rohr geflochten, sehr geeignet für Landhäuser und öffentliche Lokale. 3764

Fabrik eiserner Roll-Jalousien

(Fenster-Verschlusskläden).



Meine neu konstruirten Roll-Jalousien mit Luftklappen, für Schaufenster und Wohnhäuser geeignet, sind sehr elegant, geben dem Zimmer nicht allein einen festen und sichern Verschluss, sondern lassen auch so viel Licht hindringen, daß man darin schreiben, lesen, oder sonstige Geschäfte verrichten kann.

Aufträge werden prompt und solid ausgeführt.

Hemscheid (Rheinpreußen), im März 1864.

80

Wilh. Tillmanns.

Glace-Handschuhe, Corsetten, Neze, Rüschen, Herrn- und Damen-Heinden, Erinolinen in allen Größen sind in neuen Sendungen zu billigen Preisen eingetroffen.

4388

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Feuerfestes Casseler Kochgeschirr

Fr. Knauer,

empfiehlt
2038

Neugasse No. 9.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von **Seide- und Wollstoffen**, auch werden Handschuhe schön gewaschen und in verschiedenen Farben gefärbt. 784 **Wittve Volck**, Oberwebergasse 41.

Maschinensteppereien, schon und dauerhaft mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1 $\frac{1}{2}$ fr. Mauerergasse 11. 344

Mehrere **Bettstellen** mit und ohne Sprungfeder matrassen, **Tische**, **Kommode**, ein großer **Spiegel** in Goldrahme u. s. w. sind zu verkaufen **Mauritiusplatz 3**, 4332

Erste Qualität
Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen
in frischer Sendung. **L. Kettenmayer,**
3755 7 Rheinstraße 7, Comptoir im Hofe links.

Ruhrkohlen
ganz frischer und vorzüglicher Qualität vom Schiff bei
4228 **Hch. Heyman,** Mühlgasse 2.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen
von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
G. W. Schmidt in Viebrich.
Der Ausladeplatz ist bei der neuen Caserne. 4229

Eine Partie kieferner Diele,
16 Fuß lang, 10 und 12 Zoll breit, 1½, 2, 2½, und 3 Zoll dick, ganz
trocken, empfehle ich nebst meinen übrigen **Sägewaaren** bestens.
Mainz, im März 1864.
Heinr. Friedenreich,
3926 Holz- und Steinkohlenhandlung, Rheinstraße, nahe dem Bahnhof.

Billiger Möbelverkauf, Michelsberg 1.
Alle Arten nußbaumne, mahagoni und tannene Schränke, desgleichen Bett-
stellen und Commoden, Kanape, Spiegel, Stroh- und Rohrstühle, Koffer, sowie
Kammitze und fertige Betten. 3146

Der Unterzeichnete nimmt Aufträge zum An- und Verkauf von Immobilien,
Land-, Privat- und Geschäftshäusern entgegen und besorgt die Anlage und Auf-
nahme von Capitalien gegen hypothekarische Sicherheit.
Wiesbaden. **Heinrich Ried,** Langgasse 14. 2545

Ein photographisches **Atelier** mit vollkommen schönem Licht, in Mitte der
Stadt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der
Exped. d. Bl. 4231

Sehr schöner Buchs
ist zu verkaufen Welltrigstraße 4 bei **Ludwig Wanger.** 4389

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer
764 **J. Manzetti,** Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Ein noch neuer **Comptoir- oder Klavierstuhl** in Nußbaum zu ver-
kaufen Mauritinsplatz 3. 4232

Ein guter **Porzellan-Ofen** zu verkaufen Louisenstraße 5. 4390

Curiaal-Anlage 1 ist ein wohlerhaltenes großes **Hofthor** verkäuflich. 4391

Zwei zweithürige **Kleiderschränke**, nußbaumlackirt, zu verkaufen Nero-
straße No. 26. 3839

Feldbacksteine sind zu verkaufen Röderallee No. 24, 3. St. 4202

Eine neue große **Vogelbecke** und ein Paar sächsische **Kanarienvögel**
sind billig zu verkaufen Langgasse 49. 3971

Zu verkaufen 2 neue **Hobelbänke** nebst neuem **Werkzeug.** Wo,
sagt die Exped. 4140

Weisbergstraße 3 werden 8—10 Karrn **Ruhdung** billig abgegeben. 4303

Mit Kaiserl. Königl. Oesterr. Privilegium u. Königl. Preuss. Ministerial - Approbation.

Dr. Borchardt's aromatische **Kräuter-Seife**, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen à 21 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's aromatische **Zahn-Pasta**, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungs-Mittel der Zähne und des Zahnfleisches; in 1/2 u. 1/4 Päckchen à 42 u. 21 fr.)

Dr. Lindes **Vegetabilische Stangen-Pomade**, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Sperati's **Italienische Honigseife**, ist zum Waschen und Baden ausgezeichnet durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut; (in Päckchen zu 9 u. 18 fr.)

Dr. Hartung's **Chinarinden-Öel**, aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Öelen zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelt. u. im Glase gestempelt. Flaschen à 35 fr.)

Dr. Hartung's **Kräuter-Pomade**, zusammengesetzt aus anregenden, nahrhaften Säften u. Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; in versiegelt. u. im Glase gestempelt. Tiegeln à 35 fr.)

Wecht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor **nur allein** verkauft bei

9

A. Flocker, Webergasse 17.

In Folge ihrer vorzüglichen Wirkung gegen catarrhalische Hals- und Brustbeschwerden, Husten und Heiserkeit nehmen die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

unter allen ähnlichen Hausmitteln bis jetzt den ersten Rang ein.

Die zahlreichen ärztlichen Empfehlungen und die zuerkannten Preis- und Ehren-Medailles sind hiervon thatsächliche Beweise.

Obige rühmlichst bekannte Brust-Bonbons sind in Original-Paketten mit Gebrauchs-Anweisungen à 14 fr. stets vorrätbig in **Wiesbaden** bei **Chr. Nibel Wittwe** und bei **F. L. Schmitt**, in **Biebrich** bei **J. R. Lembach**.

205

Conrad Martin, Uhrenhandlung,

59 neu. Mainz, Augustinerstraße, 59 neu.



Schwarzwälder Gang-Uhrle

empfiehlt

ditto

mit Wecker

à 1 fl. 12 fr.

ditto

mit Schlag-Werk.

à 1 " 24 "

ditto

mit Schlag u. Wecker

à 2 " 12 "

ditto

mit Schlag u. Wecker

à 2 " 24 "

neusilberne Spindel-Uhren

à 3 und 4 fl.

4028

unter Garantie.

Leutner'sche Bühnenaugenpflästerchen
sind zu haben bei
719 **G. A. Schröder, Coiffiseur, Webergasse.**

Cocosläufer, Cocos- und Seegrasmatten
empfiehlt zu billigsten Preisen
2419 **A. Tillmann, gr. Burgstraße 7.**

Haupt-Agentur und Lager



der
berühmten
patentirten

**Näh-
Maschi-
nen**



von
**Wheeler
und
Wilson**
in
New-York
bei



760

Fr. Knauer, Neugasse No. 9.

Für Bäcker.

Zwei **Bachmülden** von Eichenholz stehen zu verkaufen. Bei dem, sagt die Exped. d. Bl. 4138

Nerostraße 26 sind drei einschläufige und sechs zweischläufige **Bettstellen**, mukbaumlackirt, zu verkaufen. 4027

Eine **Treppe** in 14 Steigungen, sowie diverse **Fenster** sind billig zu verkaufen Webergasse 16. 3702

Ein Paar schöne **Kanarienvögel** sind zu verk. Wo, sagt die Exped. 4291

Leere **Petroleum-Fässer** werden gekauft Neugasse 2. 4234

Gerstenstroh wird billigt abgegeben Nerostraße 21. 4300

Emserstraße 31 ist eine Grube **Pferdedung** zu verkaufen. 3387

Faulbrunnenstraße 10 Bel-Etage sind 1—2 möblirte Zimmer. 3994

Geisbergstraße 14 eine Stiege h. ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4209

Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4115

Eck der Lehr- und Köderstraße ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten. 3102

Nerostraße 5, Hinterhaus, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4392

Sonnenbergerstraße 9 sind kleine und ein großes Logis, möblirt, mit und ohne Küche, Anfangs April zu vermieten. 3582

Eine große freundliche **Wohnung**, unmöblirt, warm und trocken, Bel-Etage, in der besten Lage Wiesbadens, ist einer stillen Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Fünf große Zimmer, Balkon, Küche Corridor, 3 oder mehr hübsche Mansarden, Bad- und Waschzimmer, Gas- und Wasserleitung, ein Blumen- und ein Obstgarten; im Hause außer dem Eigenthümer wohnt Niemand mehr. Wo sagt die Expedition. 383

Fortgef. Schwalbacherstraße bei Chr. Untelbach ist eine Wohnung im 2. Stock gleich und eine im 3. Stock auf 15. April zu vermieten. 4393

Tannusstraße 43 ist der dritte Stock, bestehend in 1 Salon und 7 Zimmern, Küche und alles nöthige Zugehör zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Näheres im Hause selbst, Parterre. 182

Wilhelmstraße 11 ist eine unmöblirte Wohnung von 10 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller ic. vom 1. April d. J. an zu vermieten. 4394

Ein hübsch möblirtes Wohnzimmer mit 1 oder 2 Betten ist sofort zu vermieten Langgasse 14 zwei Stiegen hoch. 4217

Ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und Cabinet in der besten Geschäftslage ist vom 1. Mai an zu vermieten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3993

Adolphstraße können 2 Gymnasiasten Kost u Logis haben. Bei wem, s. d. E. 3174

Röderstraße 5 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 4022

Ein anständiger, solider Mann kann gute Schlafstelle erhalten monatlich 3 fl. Wo, sagt die Exped. 4221

Chemiker, Gymnasiasten, überhaupt gebildete junge Leute, finden in einem anständigen Hause nahe der Tannusstraße Kost und Logis. Näh. Exped. 4166

Einige Gymnasiasten und andere ledige Herrn können bei einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 13 Parterre. 3584

In einer achtbaren Familie können Schüler Kost, Logis und aufmerksame Behandlung finden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3994

Der lieben Schwester **Lina**, Webergasse 6, gratulirt herzlich zum heutigen Geburtstage L. M. 4395

Das schönste, beste Loos auf Erden,
Soll, Schwester, Dir zum Antheil werden;
Gesundheit, Ehre, Geld und Gut,
Der Liebe Glück und froher Muth!

Ein dreimal donnerndes Hoch der Fräulein **Lina Munds** an der Sonnenberger Straße 7 zu ihrem heutigen Geburtstag. 4395

Ein donnerndes Hoch soll erschallen unserer lieben Tante **S.** in der neuen Colonnade zu ihrem morgigen Geburtstag von A. D. Ch. D. M. D. A. D. R. D. 4395

Alle millionendonnernde Hochs, die je das geduldige Tagblatt aufgenommen, sollen Dir, **Johanna**, heute zum Geburtstage erschallen. 4395

Meiner lieben Tante und Goth **Maria L...** die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage von ihrer Nichte G. S. 4395

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig sind an Geldbeiträgen bei Rechnungsroth Kräftt ferner eingegangen:
von B. R. zu Wiesbaden 1 Ducaten = 5 fl. 33 kr., durch Hrn. Bürgermeister Schupp in der Gemeinde Bornig gesammelt 13 fl. 30 kr., zus. 19 fl. 3 kr., deren Empfang mit herzlichem Danke für die Geber bescheinigt.
Wiesbaden, den 22. März 1864. v. Breidbach-Bürresheim.
General

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Weizen (160 Pfd.) 9 fl. 15 kr.
Saffer (98 Pfd.) 3 fl. 38 kr.
Wiesbaden, den 23. März 1864. Herzogl. Polizeidirection.
v. Rögler.

Ein verlorenes Leben.

Erzählung von Fr. Willibald Wulff.

(Fortsetzung aus No. 59.)

„Ich!“ unterbrach plötzlich eine tiefe Stimme die Rede des Freiherrn. Mit einem lauten Schrei fuhr Adele von ihrem Sitze empor. Ihr erster Gedanke war, die Flucht zu ergreifen. Tronsberg war ebenso erschrocken, wie seine Schwester. Er hatte sich sogleich nach dem Orte hingewandt, wo die Stimme ertönt war. Entsetzt, als ob sich ein Abgrund zu seinen Füßen geöffnet hätte, wich er zurück, als er den Wildhüter erkannte. Weit Köbner, oder, wie er jetzt genannt wurde, Robert Feltinger richtete sich von der Erde auf. Er begegnete dem drohenden Blick des Freiherrn mit einem spöttischen Lachen. Adele vermochte sich kaum auf den Füßen zu erhalten. So groß die Gewalt auch war, welche sie über sich besaß, so flößte ihr doch diese Begegnung einen Schrecken ein, von dessen Herrschaft sie sich im ersten Augenblick nicht frei machen konnte.

„Glender, Du hast uns belauscht!“ rief Tronsberg, indem er auf Feltinger zuellte.

Der ehemalige Wilddieb grinste ihn an.

„Es war ein Zufall,“ antwortete er endlich.

„Ein Zufall? Du lügst, Du bist ja wie eine Schlange, durch das Gebüsch gekrochen!“ schrie Tronsberg ergrimmt.

„Ich lag auf dem Rasen und schlief,“ antwortete der Andere trohig.

Der junge Officier konnte seinem Zorn nicht mehr Einhalt thun. Ohne recht zu wissen, was er that, riß er den Degen aus der Scheide und erhob die Hand zum Schlage.

Weit sprang zurück. Mit einer raschen Handbewegung griff er nach seiner Büchse, welche neben ihm am Boden lag und richtete den Lauf auf den Freiherrn.

„Halt, Herr Baron! Stehen Sie, wenn Sie nicht wollen, daß ich Ihnen eine Kugel durch den Leib jage!“ rief er.

Jetzt erst kam Adele zur Bestimmung. Sie erkannte, wie gefährlich es sein würde, den Wildhüter, welcher im Besitze ihres Geheimnisses war, zu reizen oder zu beleidigen. Auch fürchtete sie für das Leben ihres Bruders, denn in Weit's Stimme lag ein Ausdruck, welcher deutlich verkündete, daß er im Stande sein würde, seine Drohung auszuführen.

Sie eilte auf Albert zu und umklammerte seinen Arm.

„Er muß sterben,“ ächzte der Freiherr. „Er wird unser Geheimniß dem Grafen verrathen und dann ist jede Hoffnung verloren.“

Mit diesen Worten versuchte er, sich von seiner Schwester loszumachen, um von Neuem auf Weit einzudringen, welcher das Gewehr von der Schulter hatte herabsinken lassen.

„Daß ich ein Narr wäre,“ antwortete Jener. „Weshalb sollte ich Sie verrathen?“

Diese Worte veranlaßten Tronsberg, von seinem Vorhaben abzustehen. Er hielt inne. Auch Adele wurde aufmerksam, ein Hoffnungsstrahl dämmerte auf in ihrer Seele.

„Du stehst im Dienste des Grafen,“ rief der Freiherr. „Er ist Dein Wohlthäter.“

„Hat er auch Ihnen dieses Märchen erzählt?“ sagte Weit, indem er einen Schritt vortrat und mit dem Kolben seiner Büchse heftig gegen die Rasenbank stieß.

„Er hat Dich dem Glend entrispen, so sagte mir der alte Joseph,“ entgegnete Tronsberg rasch.

„Das ist eine verfluchte Lüge!“ schrie der ehemalige Wilddieb. „Nun freilich,“ setzte er nach einer Weile ruhiger hinzu, „der Alte weiß es nicht anders. In der ganzen Umgegend heißt es ja, der gnädige Herr habe mich aus Erbarmen unter seine Dienerschaft aufgenommen und mir die einträgliche Stelle eines Wildhüters

gegeben. Und sie müssen's glauben, denn der Herr Graf will's so haben. Aber ich, Herr, weiß es besser."

Adele warf ihrem Bruder einen bedeutsamen Blick zu. Sie ahnte, daß dem Benehmen des trotzigem Mannes ein Geheimniß zu Grunde liege, dessen Entdeckung ihrem Schicksal eine ganz andere Wendung geben würde. Sie beschloß, Alles aufzubieten, diesem Geheimniß auf die Spur zu kommen. In dem Tone der herablassendsten Vertraulichkeit sagte sie, indem sie näher kam:

"Hier liegt ein Geheimniß verborgen? Erkläre Dich, Robert."

"Allerdings liegt hier ein Geheimniß, welches nur der gnädige Herr und ich kennen."

"Du kamst aber doch als Bettler in das Schloß?" Mit diesen Worten mischte der Freiherr sich in das Gespräch.

"So war's, Herr Baron, aber nicht um den Grafen um ein Almosen zu bitten, sondern um ihm eine Sache in's Gedächtniß zurückzurufen, die er als vergessen betrachtete."

Adelens Begierde, Zeit zum Reden zu bringen, wuchs mit jeder Minute. "Dem Anscheine nach gelang Deine Mission," sagte sie mit der Vorsticht, welche die Klugheit ihr anrieth.

"Der Graf machte mich zum Wildhüter und schenkte mir das kleine Häuschen im Park. Nicht wahr, gnädiges Fräulein, das war freigebig?"

Ein wildes Grinsen wurde sichtbar auf dem Gesichte des ehemaligen Wilddiebes.

"Du hast Herrn von Sonnen wohl früher einen Dienst erwiesen, für den er Dir eine Belohnung schuldete?"

Ein Blick zuckte aus Veit's Augen auf die Sprecherin, aber er antwortete nicht, sondern versank in ein düsteres Brüten.

Adele drang in ihn, ihr das räthselhafte Verhältniß, in welchem er zu dem Grafen stand, zu erklären. Anfangs setzte Veit ihren Fragen ein hartnäckiges Schweigen entgegen, endlich aber schien ein wilder Nachedurst gegen Bruno ihn zum Sprechen zu bewegen.

"Jawohl, gnädiges Fräulein!" rief er, indem er die Faust ballte. "Ich habe ihm einen Dienst erwiesen, den er mir nicht theuer genug bezahlen kann und gäbe er mir all' sein Gold."

Das Geheimniß verwirrte sich vor den Augen der Geschwister immer mehr und mehr. Der Freiherr konnte die Lösung kaum erwarten. Er war schon mehrere Male nahe daran gewesen, dem ehemaligen Wilddiebe in die Rede zu fallen, aber seine Schwester, welche es für unklug erachtete, einer Erklärung zuvorzukommen, hielt ihn zurück. Sie flüsterte ihm zu, er möge nicht durch eine unvorsichtige Frage Alles verderben.

Lronsberg folgte nur mit Widerstreben ihrer Bitte.

Veit fuhr fort:

"Acht lange Jahre habe ich im Gefängniß zugebracht durch seine Schuld. Mein bester Freund wurde erschossen, er hatte die Hand dabei im Spiele. Gott soll mich verdammen, wenn ich's jemals vergesse und ihm's nicht nachtrage bis an sein Ende!"

Seine letzten Worte verloren sich in ein für den Freiherrn und dessen Schwester unverständiges Gemurmel. Er schwieg auf's Neue. Sein Körper schien sich im Zustande einer heftigen Erregung zu befinden. Seine Brust arbeitete frampfhaft und er hielt die Zähne fest aufeinander gepreßt. Ein dumpfes Stöhnen drang über seine Lippen.

Adele wagte nicht, ihn zu fragen. Sie und der Freiherr verharrten in erwartungsvollem Schweigen. (Fortf. f.)

Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.